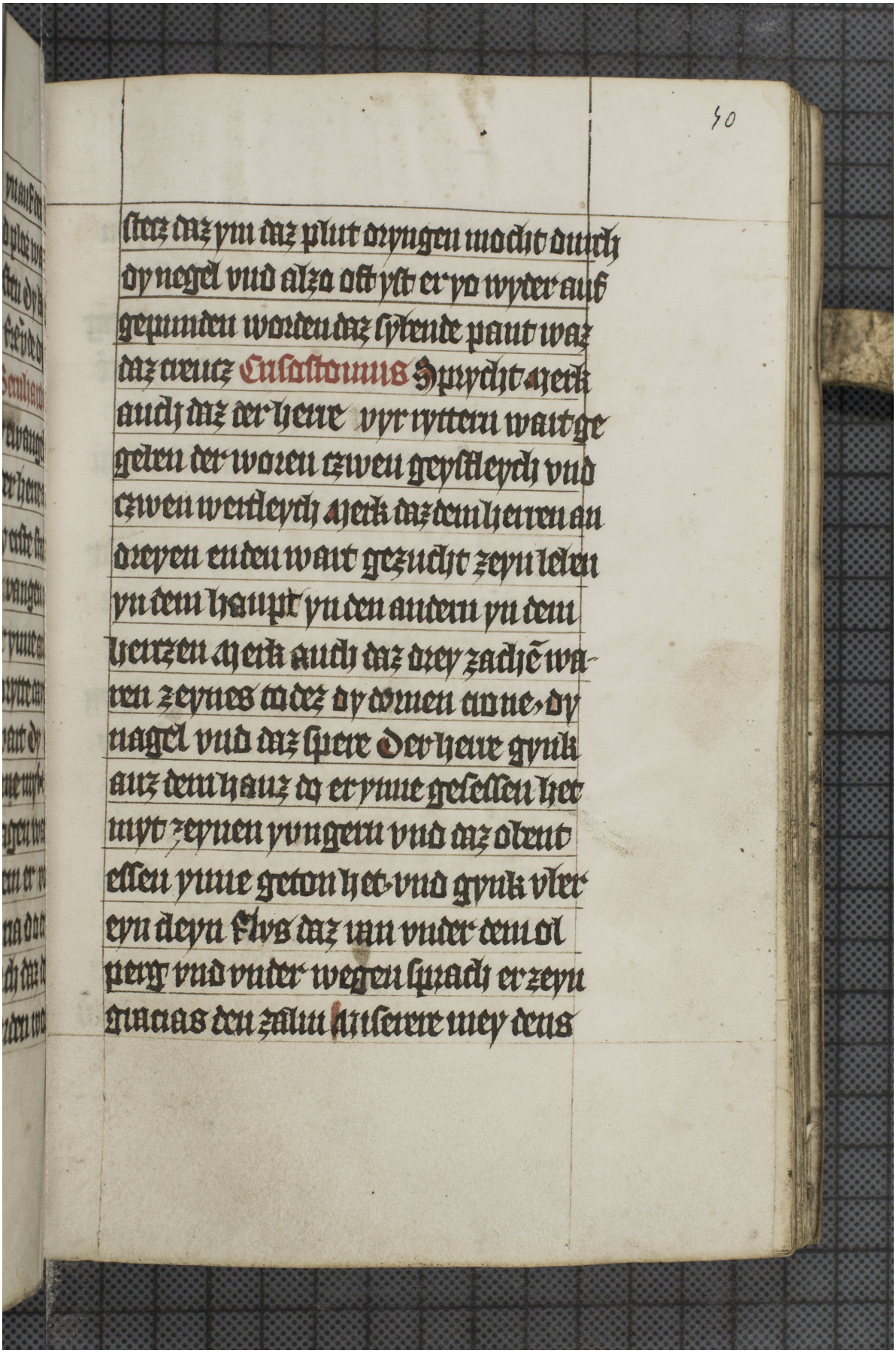
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1044
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



40

stez daz yn daz plut dryngen mocht durch
dy negel vnd alzo oft yst er yo wyder auf
gepunden worden daz sylende paut waz
daz creuz Cusostonnus Spricht aber
auch daz der herre vyr ritten wart ge
geben der worem czwen geystleych vnd
czwen weltleych aber daz dem herren an
dreyen enden wart gezucht zeyn leben
yn dem haupt yn den anden yn dem
herzen aber auch daz drey zachē wa-
ren zeynes todez dy dornen tod ne, dy
nagel vnd daz spere Der herre gynk
auz dem hauz do er ynne gesellen her
nyt zeynen yvngern vnd daz olent
ellen ynne geton her vnd gynk vber
eyn deyn flys daz man vnder dem ol
perg vnd vnder wegen sprach er zeyn
gnadas den zalm Miserere mey deus